



## **Medienkonferenz vom 17. August 2011**

### **Echt Grün. Echt stark. Die Grünen wollen die Wahlen gewinnen**

**Blaise Kropf, Präsident Grüne Kanton Bern, Grossrat**

*Es gilt das gesprochene Wort*

#### **Ein viertes Nationalratsmandat erringen und in den Ständerat einziehen**

Noch genau 67 Tage dauert es bis zum Wahlsonntag vom 23. Oktober. Jeden einzelnen dieser 67 Tage wollen wir Grünen für eine maximale Mobilisierung nutzen. Denn der 23. Oktober ist aus ökologischer Perspektive eine Weichenstellung von epochaler Dimension. Seit Jahrzehnten kämpfen wir Grünen für den Ausstieg aus der Atomenergie. Nach Deutschland steht nun auch die Schweiz vor dieser historischen Chance. Beschlossen ist hier aber noch nichts. Damit der Atomausstieg auch wirklich gelingt, braucht es am 23. Oktober eine klare Stärkung der atomkritischen Kräfte, insbesondere der Grünen als der glaubwürdigsten energiepolitischen Partei. Im Kanton Bern wollen wir unseren Beitrag dazu leisten.

Bei den Nationalratswahlen 2007 erreichten wir Grünen im Kanton Bern einen Stimmenanteil von 10,5%. Unsere Unterlistenverbindung errang einen Anteil von 12,9%. Mit einem Stimmenanteil von 14,8% sind im Kanton Bern vier Vollmandate im Nationalrat zu holen; ein Restmandat gibt es bereits früher. Angesichts dieser Zahlen sind wir überzeugt, dass ein viertes Mandat für uns realistisch ist. Weshalb dieser Optimismus?

1. **Inhalte:** Die Notwendigkeit einer ökologischen Wende ist offensichtlicher denn je. Die Katastrophe in Fukushima hat die Gefährlichkeit der Atomtechnologie vor Augen geführt. Die Explosion der Ölplattform *Deepwater Horizon* demonstrierte die Problematik unserer Erdölabhängigkeit. Es ist für immer mehr Menschen klar, dass es einen Kurswechsel braucht. Wer, ausser den Grünen, steht kompetent und konsequent dafür ein?
2. **Namen:** Wir können eine hervorragend besetzte Wahlliste präsentieren. Mit Franziska Teuscher und Alec von Graffenried stellen sich zwei bewährte Nationalratsmitglieder mit einem grossen Panaschierstimmenpotenzial zur Wiederwahl. Christine Häsler, unsere langjährige Fraktionschefin und Regula Rytz, die im Jahr 2008 mit Bestresultat gewählte Berner Gemeinderätin, sind zwei topqualifizierte Kandidatinnen. Viel Know-how auf die Liste bringen zwölf weitere Grossrätinnen/Grossräte, ein Gemeindepräsident und einige sehr erfahrene Gemeindepolitiker/innen.
3. **Starker Nachwuchs:** Wir Grünen haben das Privileg, gemeinsam mit einer tollen jungen Liste (Liste 9) in die Wahlen steigen zu können. Die *jungen grünen* sind derzeit *die* prägende Jungpartei. In Bern haben sie mit der Beschwerde zur Motorfahrzeugsteuer-Abstimmung ihre politische Handlungsfähigkeit demonstriert.

4. **Motivierte Basis:** Unsere Parteibasis weiss, dass der Wahlerfolg nicht zum Nulltarif zu haben ist. Und alle wissen, was wir am 23. Oktober gewinnen können. Die weit über 10'000 Unterschriften, welche wir in den letzten Monaten für die grüne Wirtschafts- und die Atomausstiegsinitiative gesammelt haben, unterstreichen die grosse Motivation unserer Parteibasis. In den nächsten Monaten werden wir diese Anstrengungen intensivieren.

Am 23. Oktober wollen wir nicht nur ein zusätzliches Nationalratsmandat gewinnen, sondern endlich in den Ständerat einziehen. Die Grünen haben mehrfach bewiesen, dass sie politische Gesamtverantwortung für ein Gemeinwesen tragen können. Die hochkompetente Arbeit von Regierungsrat Bernhard Pulver oder unserer Gemeinderätinnen Regula Rytz in Bern und Barbara Schwickert in Biel stehen exemplarisch dafür. Die Politik des Ausgleichs prädestiniert die Grünen dafür, im Ständerat eine optimale Vertretung des Kantons Bern zu garantieren. Eine Vertretung für *alle* Menschen. Und eine Vertretung auch für die Umwelt.

Alec von Graffenried hat in seinen Jahren als Regierungsstatthalter und als Nationalrat bewiesen, dass er als Politiker über den Tellerrand hinausschaut. Er ist in der Lage, breit abgestützte Bündnisse zu schmieden. Er verfügt über eine grosse politische Abstützung – bis weit in die liberale Mitte. Ich bin überzeugt, dass Alec von Graffenried beste Aussichten besitzt, für die Grünen im Kanton Bern erstmals ein Ständeratsmandat zu erringen.

Das hier ist ein Vorabdruck unserer Wahlzeitung. Diese geht im ordentlichen Wahlversand an alle Stimmberechtigten. Unsere Kandidatinnen/Kandidaten werden mit Plakaten, Inseraten und Karten präsent sein – jede Kandidatin/jeder Kandidat hat ein unterschiedliches Set an Werbemitteln. Die Werbemittel sind alle in einem einheitlichen Layout gestaltet. Eines der Hauptinstrumente unserer Wahlkampagne ist ein Wettbewerb, den wir in einer Auflage von 75'000 Exemplaren unter die Leute bringen. Der Wettbewerb regt zur Auseinandersetzung mit Grüner Politik an und ermöglicht attraktive Gewinne. Und zum Schluss: Für unsere Kampagne stehen uns als Partei 145'000 Franken zur Verfügung.

Fazit: Unser Kampagnenmotto „Echt Grün. Echt stark.“ passt auf unsere Politikinhalte, auf unseren personellen Auftritt und auf unsere Kampagne. Wir sind deshalb zuversichtlich, am 23. Oktober die Wahlen zu gewinnen und werden in den nächsten Wochen alles dafür tun.